

Einer der Täter fiel durch osteuropäischen Akzent auf - Fahndung der Kripo in Hannover

Dreister Taxiraub - Fahrer mit Schußwaffe bedroht. Räuber verschwanden mit dem Fahrzeug

Hannover (wbn). Dreister Taxi-Raub in Hannover. Die beiden Täter – einer mit osteuropäischem Akzent – waren nach Mitternacht beim Hauptbahnhof zugestiegen.

Zwei bislang unbekannte Täter haben in der vergangenen Nacht gegen 00:15 Uhr einem 33 Jahre alten Opfer an der Resser Straße in Scherenbostel (Wedemark) sein Taxi geraubt. Die Männer hatten sich zuvor mit dem VW-Passat zum Tatort bringen lassen und dort den Taxifahrer mit einer Schusswaffe bedroht. Die Polizei sucht Zeugen. Die beiden Unbekannten waren im Bereich des Hauptbahnhofs Hannover in das Taxi des 33 Jahre alten Opfers gestiegen und ließen sich in Richtung Wedemark bringen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachdem der Wagen an der Resser Straße in Scherenbostel angehalten hatte, hielt der auf der Rückbank sitzende Räuber dem Fahrer eine Schusswaffe an den Kopf und ließ sich dessen Geldbörse aushändigen. Anschließend musste der Fahrer aus dem Wagen steigen und die Unbekannten flüchteten mit dem schwarzen VW-Passat in unbekannte Richtung. Der 33-Jährige klingelte daraufhin bei einem Anwohner und verständigte die Polizei. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief erfolglos. Die Ermittler suchen nun dringend Zeugen, die Angaben zur Tat oder den flüchtigen Tätern machen können.

7. Juni 2010 - Es geschah in Hannover am Bahnhof - Taxiräuber zugestiegen

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 07. Juni 2010 um 16:12 Uhr

Der erste Unbekannte ist etwa 40 Jahre alt, zirka 1,80 Meter groß, schlank, hat graue kurze Haare und einen Dreitagebart. Der Mann spricht deutsch mit einem vermutlich osteuropäischem Akzent. Der zweite Täter ist zirka 35 Jahre alt, etwa 1,70 Meter groß, kräftig, hat kurze blonde Haare und spricht hochdeutsch. Hinweise nimmt der Kriminaldauerdienst Hannover unter der Telefonnummer 0511 109-5555 entgegen.